SUMAK KAUSAY KANAMBU

Abschlussbericht Wasserprojekt in der Provinz Napo/Ecuador / 2. Teil

Nachdem im ersten Teilprojekt die bestehenden Wassertanks im Zentrum der Gemeinde saniert, alle bestehenden Leitungen kontrolliert und wo nötig ersetzt wurden, war die Wasserversorgung des Colegio von Kanambu wie auch für die umliegenden Familienbetriebe gewährleistet. Dies allerdings eher unbefriedigend, da einerseits die Wassertanks vor Jahren aus unerklärlichen Gründen am tiefsten Punkt erstellt wurden und zudem das Wasser aufgrund der Tätigkeiten der naheliegenden Petrolero-Firma nur noch spärlich und verschmutzt fliesst.

Mit dem zweiten Projektteil - finanziert von der Stiftung Regenwald - konnte nun diesen Problemen mit einer relativ einfachen und sinnvollen Lösung begegnet werden.

Etwa 100 Meter höher gelegen und gut 1,5 km entfernt gibt es eine saubere Quelle, die inzwischen im Besitz und unter dem Schutz der indigenen Gemeinde steht. Ringsum wurde aufgeforstet und jegliche Nutzung des Bodens um die Quelle ist untersagt.

Zur Fassung des Wassers wurden zwei grosse Betonbecken erstellt. Aufgrund der Wasserqualität der neu erschlossenen Quelle konnte auf die angestrebte Ozon-Aufbereitung verzichtet werden, da dieses Wasser Trinkwasserqualität aufweist.

Jupiterstrasse 1 / 1560 | CH-3015 Bern | +41 79 377 84 73 | mail@keb.global |
www.keb.global | PC Soziale Projekte 61-949502-2

Weiter wurden die bisher noch nicht angeschlossenen Familien an das Wassernutzungssystem angeschlossen.

Jupiterstrasse 1 / 1560 | CH-3015 Bern | +41 79 377 84 73 | mail@keb.global |
www.keb.global | PC Soziale Projekte 61-949502-2

Am sonnigsten höchsten Punkt wurde die Solaranlage installiert, ausgerüstet mit zwei Tanks à je 2000 Liter. Durch die Energie der Solarpanels wird das Wasser in die zwei Tanks gepumpt und von da verteilt.

Die Gemeinde hat nun einen Wasserbeauftragten ernannt, zudem wurden die Leute instruiert, wie sie sorgsam mit dem Wasser umgehen können. Das Projekt erlangte in den angrenzenden Gemeinden eine hohe Resonanz, so dass sich zwei Personen vertieft beim Solar- und Wasseringenieur Peter May ausbilden liessen und nun in den benachbarten Gemeinden

Jupiterstrasse 1 / 1560 | CH-3015 Bern | +41 79 377 84 73 | mail@keb.global |
www.keb.global | PC Soziale Projekte 61-949502-2

unterwegs sind und deren Wasserversorgung gemeinsam mit den Anwohnenden instand stellen.

Im Namen der Gemeinde Ñukanchi Allpa danke ich der Stiftung Regenwald ganz herzlich für die grosse unkomplizierte Unterstützung. Sie haben damit einen wesentlichen Beitrag für die Indigene Bevölkerung im Regenwald geleistet, deren grösstes Anliegen es ist, in harmonischer Beziehung zur Natur ein würdiges, genügsames Leben zu führen.

Im November 2018 D. Loosli

Jupiterstrasse 1 / 1560 | CH-3015 Bern | +41 79 377 84 73 | mail@keb.global |
www.keb.global | PC Soziale Projekte 61-949502-2